

**Humanwissenschaftliche Fakultät
Profilbereich Bildungswissenschaften**

**Department Erziehungswissenschaft
Department Psychologie
Fachbereich Politische Bildung
Lehramt**



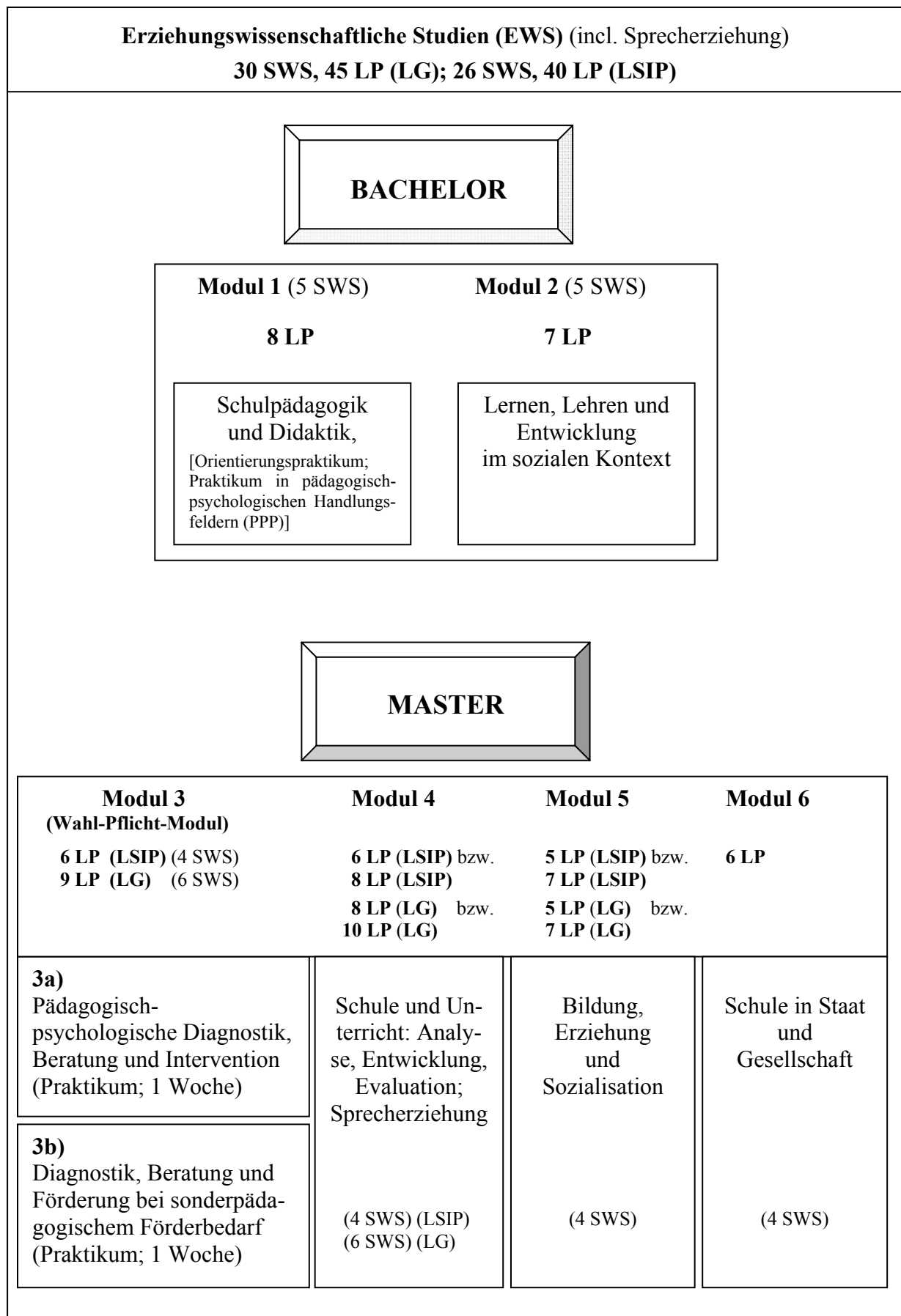
Modulhandbuch

**Bachelor- und Masterstudium
im Teilstudiengang Erziehungswissenschaften für das Lehramt
für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe
an allgemein bildenden Schulen
sowie für das Lehramt an Gymnasien**

Grundlage ist die Fachspezifische Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im
Teilstudiengang Erziehungswissenschaften für das Lehramt für die Bildungsgänge der
Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen sowie
für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Potsdam
vom 20.09.2011

<http://www.uni-potsdam.de/ambek/ambek2011/18/Seite2.pdf>

Übersicht über die modulare Struktur des Studiengangs



Modulbeschreibungen

Modultitel	Modul 1a: Schulpädagogik und Didaktik (nur LSIP mit Schwerpunkt Primarstufe)				
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester (empfohlen) 1.+ 2. Semester (ohne PPP)	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester (ohne PPP)
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte
	Vorlesung		22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3
	Begleitseminar I (zum IEP)		22,5 h / 2 SWS	56,25 h	4
	Integriertes Eingangspraktikum (IEP)		30 h (Schule)		
	Vorbereitungs- und Auswertungsseminar II		11,25 h / 1 SWS		
Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP)		30 h (Praktikumseinrichtung)	-	1	
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen schulpädagogische und didaktische Grundbegriffe und Theorien. Sie können professionelles Handeln im pädagogischen Kontext schultheoretisch und didaktisch-methodisch reflektieren. Sie sind in der Lage, pädagogische Situationen zu beschreiben und unter Bezug auf erziehungswissenschaftliche Theoriebildung eigene Praktikumsbefunde zu analysieren und einzuschätzen. Darüber hinaus können sie Frage- bzw. Problemstellungen an erziehungswissenschaftliche Praktika entwickeln und auswerten.				
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt schulpädagogische und didaktische Basiskenntnisse und unterstützt die Studierenden beim Wechsel von der Schüler- zur Lehrerperspektive. Die Organisation von Schule und Unterricht, die Reflexion eigener schulischer Erfahrungen und alltagstheoretische Sichtweisen auf die Gestaltung von Lernumgebungen werden thematisiert und mit erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen aus der schulpädagogischen und professionsbezogenen Forschung konfrontiert.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <p><i>Vorlesung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über didaktische Theorien und Grundformen methodischen Unterrichtshandelns - Grundformen professionellen Handelns und Rolle des Lehrers/ der Lehrerin <p><i>Seminar</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die verschiedenen schulpädagogischen Handlungsfelder und den Aufbau des Schulsystems (Schule als Institution und gesetzliche Vorgaben; gesellschaftliche und pädagogische Aufgaben und Funktionen von Schule und Unterricht; Strukturen pädagogischen Handelns; Pädagogische Interaktion; Modelle, Methoden, Analyse und Reflexion von Unterricht) - Vermittlung basaler schulpädagogischer Kenntnisse und begriffliche Eingrenzung pädagogischer Fragestellungen, theoriebezogene Analyse von professionsbezogenen Erfahrungen (Begleitseminar I zum IEP) - Einführung in Beobachtungsinstrumente und analytische Kategorien für die Entwicklung einer professionellen Perspektive auf Lehr-Lernprozesse, Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht (Vorbereitungs- und Auswertungsseminar II zum IEP) - Eine Einweisung in das PPP erfolgt im Rahmen des Begleitseminars I <p><i>Praktika</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkundung und Reflexion unterschiedlicher Formen von Bildung und Erziehung in institutionellen Prozessen (Integriertes Eingangspraktikum) und pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP) 				
Teilnahmevoraussetzungen	Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP): Voraussetzung für die Anmeldung dieses Praktikums sind der erfolgreiche Abschluss von Seminar I/II und des Integrierten Eingangspraktikums (IEP)				
Studienleistungen	<p><i>Seminar</i>: eigener Beitrag, Praktikumsplanungen</p> <p><i>Integriertes Eingangspraktikum (nur LSIP/SP)</i>: unterrichtliche Hospitation im Umfang von 30 Zeitstunden, Begleitseminare und schriftlicher Praktikumsbericht; bewertet mit: bestanden/nicht bestanden</p>				

	<p><i>Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern:</i> pädagogische Tätigkeit/Assistenz in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern im Umfang von 30 Zeitstunden; semesterbegleitend oder als Block von 10 Tagen á 3 Std.</p> <p>Das Praktikum (PPP) muss am Zentrum für Lehrerbildung/Praktikumsbüro Bachelor angemeldet und genehmigt werden. Der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses des Praktikums erfolgt durch Bescheinigung der Praktikums Einrichtung über den Umfang der abgeleisteten Praktikums-tätigkeit (30 Zeitstunden) im Praktikumsbüro am Zentrum für Lehrerbildung.</p>
Prüfungsleistungen	1 Prüfungsleistung (benotete Klausur in der Vorlesung)
Leistungspunkte/Notenvergabe	<p><u>8 Leistungspunkte</u></p> <p>Vorlesung: Klausur (90 min.); benotet (3 Leistungspunkte)</p> <p>Seminar I, Seminar II und Integriertes Eingangspraktikum (IEP): Bericht zum IEP (20 Seiten); bewertet mit bestanden/nicht bestanden (4 Leistungspunkte)</p> <p>Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP): Nachweis über eine Prakti-kumstätigkeit von 30 Zeitstunden (am Zentrum für Lehrerbildung/Praktikumsbüro Bachelor); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (1 Leistungspunkt)</p> <p>Die Note der Klausur ist die Modulnote.</p>
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Modulbeauftragte/r	Professur „Allgemeine Didaktik und Empirische Unterrichtsforschung“

Modultitel	Modul 1b: Schulpädagogik und Didaktik (LSIP und LG)				
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester (empfohlen) 1.+ 2. Semester (ohne PPP)	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester (ohne PPP)
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte
	Vorlesung		22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3
	Seminar I/ Praktikumsvorbereitung		22,5 h / 2 SWS	56,25 h	4
	Orientierungspraktikum (OP)		30 h (Schule)		
	Seminar II/ Praktikumsbegleitung und -auswertung		11,25 h / 1 SWS (Schule/Universität)		
Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP)		30 h (Praktikumseinrichtung)	-	1	
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen schulpädagogische und didaktische Grundbegriffe und Theorien. Sie können professionelles Handeln im pädagogischen Kontext schultheoretisch und didaktisch-methodisch reflektieren. Sie sind in der Lage, pädagogische Situationen zu beschreiben und unter Bezug auf erziehungswissenschaftliche Theoriebildung eigene Praktikumsbefunde zu analysieren und einzuschätzen. Darüber hinaus können sie Frage- bzw. Problemstellungen an erziehungswissenschaftliche Praktika entwickeln und auswerten.				
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt schulpädagogische und didaktische Basiskenntnisse und unterstützt die Studierenden beim Wechsel von der Schüler- zur Lehrerperspektive. Die Organisation von Schule und Unterricht, die Reflexion eigener schulischer Erfahrungen und alltagstheoretische Sichtweisen auf die Gestaltung von Lernumgebungen werden thematisiert und mit erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen aus der schulpädagogischen und professionsbezogenen Forschung konfrontiert.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <p><i>Vorlesung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über didaktische Theorien und Grundformen methodischen Unterrichtshandelns - Grundformen professionellen Handelns und Rolle des Lehrers/ der Lehrerin <p><i>Seminar</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die verschiedenen schulpädagogischen Handlungsfelder und den Aufbau des Schulsystems (Schule als Institution und gesetzliche Vorgaben; gesellschaftliche und pädagogische Aufgaben und Funktionen von Schule und Unterricht; Strukturen pädagogischen Handelns; Pädagogische Interaktion; Modelle, Methoden, Analyse und Reflexion von Unterricht) - Entwickeln eines Schwerpunktes der Hospitation (Orientierungspraktikum) - Eine Einweisung in das PPP erfolgt im Rahmen des Seminars I <p><i>Praktika</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkundung und Reflexion unterschiedlicher Formen von Bildung und Erziehung in institutionellen Prozessen (Orientierungspraktikum) und pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP) 				
Teilnahmevoraussetzungen	Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP): Voraussetzung für die Anmeldung dieses Praktikums sind der erfolgreiche Abschluss von Seminar I/II und des Orientierungspraktikums (OP).				
Studienleistungen	<p><i>Seminar</i>: eigener Beitrag, Praktikumsplanungen</p> <p><i>Orientierungspraktikum (nur LG und LSIP)</i>: unterrichtliche Hospitation im Umfang von 30 Zeitstunden, Begleitseminare und schriftlicher Praktikumsbericht; bewertet mit: bestanden/nicht bestanden</p> <p><i>Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern</i>: pädagogische Tätigkeit/Assistenz in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern im Umfang von 30 Zeitstunden; semesterbegleitend oder als Block von 10 Tagen á 3 Std.</p> <p>Das Praktikum (PPP) muss am Zentrum für Lehrerbildung/Praktikumsbüro Bachelor angemeldet und genehmigt werden. Der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses des Praktikums erfolgt</p>				

	durch Bescheinigung der Praktikumeinrichtung über den Umfang der abgeleiteten Praktikumsstätigkeit (30 Zeitstunden) im Praktikumsbüro am Zentrum für Lehrerbildung.
Prüfungsleistungen	1 Prüfungsleistung (benotete Klausur in der Vorlesung)
Leistungspunkte/ Notenvergabe	<u>8 Leistungspunkte</u> Vorlesung: Klausur (90 min.); benotet (3 Leistungspunkte) Seminar I, Seminar II und Orientierungspraktikum: Bericht zum Orientierungspraktikum (20 Seiten); bewertet mit bestanden/nicht bestanden (4 Leistungspunkte) Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP): Nachweis über eine Praktikumsstätigkeit von 30 Zeitstunden (am Zentrum für Lehrerbildung/Praktikumsbüro Bachelor); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (1 Leistungspunkt) Die Note der Klausur ist die Modulnote.
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Modulbeauftragte/r	Professur „Allgemeine Didaktik und Empirische Unterrichtsforschung“

Modultitel	Modul 2: Lernen, Lehren und Entwicklung im sozialen Kontext				
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 210 h	Leistungspunkte 7 LP	Studiensemester (empfohlen) 3.-5. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 3 Semester
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte
	Vorlesung 1		22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3
	Vorlesung 2		22,5 h / 2 SWS	37,5 h	2
	Vertiefungsseminar		11,25 h / 1 SWS	48,75 h	2
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse hinsichtlich der kognitiven, motivationalen und sozialen Grundlagen des Lernens und Lehrens sowie hinsichtlich der allgemeinen und differenziellen Entwicklung kognitiver, motivationaler und sozial-emotionaler Merkmale im Schulkind- und Jugendalter. Sie können diese Kenntnisse exemplarisch auf Fragen des Lernen und Lehrens im Schulunterricht anwenden. Zudem kennen sie Grundlagen der Behindertenpädagogik (sonderpädagogisches Orientierungswissen).				
Inhalte	<p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Grundlagen des Lernens (z.B. Gedächtnis und Wissenserwerb) - Lernmotivation (z.B. Motivationsförderung im Unterricht) - Kognitive, motivationale und sozial-emotionale Entwicklung im Schulkind- und Jugendalter - Soziale Beziehungen und Prozesse im Unterricht (z.B. Gruppenbeziehungen) - Individuelle Unterschiede bei Schülern und Lehrern (z.B. Hochbegabung, Angst, Stress und Bewältigungsstile) - Unterrichtspsychologie (z.B. kooperatives und selbstgesteuertes Lernen; Erwerb und Förderung schulischer Fertigkeiten; Determinanten der Schulleistung) - Grundbegriffe und Zielgruppenkennzeichnung der Sonderpädagogik (einschl. Verbreitung, Formen, Institutionen) - Lernen und Unterrichten von Schülern mit sonderpädagogischem Bedarf in speziellen und inklusiven Settings 				
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme am Vertiefungsseminar (aus den Bereichen Lern-, Entwicklungs- oder Unterrichtspsychologie) ist das Bestehen der Klausur zur Vorlesung 1 „Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens“				
Studienleistungen	<i>Vorlesung 2</i> „Sonderpädagogisches Orientierungswissen“; Entweder Bericht über die Hospitation in einer Einrichtung, in welcher behinderte Menschen leben und lernen, oder Bestehen vorlesungsbegleitender Online-Tests zu den Inhalten der Vorlesung bewertet mit: bestanden/nicht bestanden; <i>Seminar</i> : Referat (20 Min.) und Ausarbeitung (5 Seiten) oder schriftl. Hausaufgaben oder Hausarbeit (10 Seiten) oder Klausur (60 Min.); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden				
Prüfungsleistungen	1 Prüfungsleistung (benotete Klausur in Vorlesung 1 „Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens“)				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	<p><u>7 Leistungspunkte</u></p> <p>Vorlesung 1 „Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens“: Klausur (60 min.); benotet (3 Leistungspunkte)</p> <p>Vorlesung 2 „Sonderpädagogisches Orientierungswissen“: Entweder Bericht über die Hospitation in einer Einrichtung, in welcher behinderte Menschen leben und lernen, oder Bestehen vorlesungsbegleitender Online-Tests zu den Inhalten der Vorlesung (Auswahl in Absprache mit dem Dozierenden); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (2 Leistungspunkte)</p> <p>Seminar: Referat (20 min.) und Ausarbeitung (5 Seiten) oder schriftliche Hausaufgaben oder Hausarbeit (10 Seiten) oder Klausur (60 min.); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (2 Leistungspunkte)</p> <p>Die Note der Klausur in der Vorlesung 1 ist die Modulnote.</p>				
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				
Modulbeauftragte/r	Professur „Pädagogische Psychologie“				

Modultitel		Wahl-Pflicht-Modul 3a: Pädagogisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Intervention			
Wahl-Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 270 h (LG) 180 h (LSIP)	Leistungspunkte 9 LP 6 LP	Studiensemester (empfohlen) 1. Sem. (LSIP) 2., 4. Sem. (LG)	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 1 Semester (LSIP) 2 Semester (LG)
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte
	Vorlesung		22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3
	Seminar (nur LG)		22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3
	Psychodiagnostisches Praktikum/ praktikumsvorbereitendes Seminar		11,25 h / 1 SWS/ 11,25 h / 1 SWS	18,75 h/ 48,75 h	3
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studentin bzw. der Student setzt sich anwendungsorientiert mit Fragestellungen der Diagnostik von Lernleistungen und Verhaltensweisen im Unterricht auseinander. Diese Kenntnisse werden in einem schulinternen Praktikum erprobt. Zudem verfügen die Studierenden über grundlegende und für den Lehrer anwendungsorientierte Kenntnisse über Lern- und Verhaltensstörungen im Schulkind- und Jugendalter sowie über Maßnahmen zur Prävention und Intervention im Bereich von Schule und Elternhaus.				
Inhalte	<p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Testtheoretische Grundlagen der Diagnostik - Beobachten und Beurteilen im Schulunterricht - Diagnostische Urteilbildung - Lernerfolgskontrolle und Schulleistungstests - Diagnostik kognitiver, sozialer und emotionaler Schülermerkmale - Überblick zu psychischen Auffälligkeiten im Schulkind- und Jugendalter - Diagnostik, Intervention und Prävention bei Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten - Beratungspsychologie für Lehrer 				
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme am praktikumsvorbereitenden Seminar und am Psychodiagnostischen Praktikum setzt den erfolgreichen Abschluss der Vorlesung voraus.				
Studienleistungen	<i>Seminar (nur LG):</i> Referat (20 Min.) und Ausarbeitung (10 Seiten) oder schriftliche Hausaufgaben oder Hausarbeit (20 Seiten) oder Klausur (60 Min.); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden; <i>Praktikum:</i> Bericht (25 Seiten); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden				
Prüfungsleistungen	1 Prüfungsleistung (benotete Klausur in der Vorlesung)				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	<u>9 Leistungspunkte (LG) bzw. 6 Leistungspunkte (LSIP)</u> Vorlesung: Klausur (60 min): benotet (3 Leistungspunkte) Seminar (nur LG): Referat (20 min.) und Ausarbeitung (10 Seiten) oder schriftliche Hausaufgaben oder Hausarbeit (20 Seiten) oder Klausur (60 min.); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (3 Leistungspunkte) Praktikum: Bericht (25 Seiten); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (3 Leistungspunkte) Die Note der Klausur in der Vorlesung „Diagnostik“ ist die Modulnote.				
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				
Modulbeauftragte/r	Professur „Beratungspsychologie“				

Modultitel	Wahl-Pflicht-Modul 3b: Diagnostik, Beratung und Förderung bei sonderpädagogischem Förderbedarf				
Wahl-Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 270 h (LG) 180 h (LSIP)	Leistungspunkte 9 LP 6 LP	Studiensemester (empfohlen) 1. + 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte	
	Vorlesung	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3	
	Seminar (nur LG)	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3	
	Psychodiagnostisches Praktikum/ praktikumsvorbereitendes Seminar	11,25 h / 1 SWS/ 11,25 h / 1 SWS	18,75 h/ 48,75 h	3	
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studentin bzw. der Student setzt sich anwendungsorientiert mit Fragestellungen des sonderpädagogischen Förderbedarfs auseinander. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in der Sonderpädagogik, einschließlich Kenntnisse zur Diagnostik und Intervention bei sonderpädagogischem Förderbedarf. Weiterhin erwerben sie Kenntnisse über Zielgruppen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie Kenntnisse und Kompetenzen zur Bestimmung des Förderbedarfs. Das Kompaktpraktikum dient dem angeleiteten Üben des Einsatzes von psycho- und förderdiagnostischen Verfahren bei Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im schulischen Kontext.				
Inhalte	<p><i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ätiologie und Symptomatologie der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte - diagnostische Verfahren und Interventionsmöglichkeiten <p><i>Seminar:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - diagnostische und pädagogisch-therapeutische Verfahren <p><i>Praktikum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erprobung diagnostischer Methoden in sonderpädagogischen Handlungsfeldern - Erhebung ausgewählter Merkmale des Schülerverhaltens - Erstellung eines zusammenfassenden Berichts 				
Teilnahme- voraussetzungen	Die Teilnahme am praktikumsvorbereitenden Seminar und am Psychodiagnostischen Praktikum setzt den erfolgreichen Abschluss der Vorlesung voraus.				
Studienleistungen	Seminar (nur LG): Referat (20 Min.) und Ausarbeitung (10 Seiten) oder schriftliche Hausaufgaben oder Hausarbeit (20 Seiten) oder Klausur (60 Min.); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden; Praktikum: Bericht (25 Seiten); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden				
Prüfungsleistungen	1 Prüfungsleistung (benotete Klausur in der Vorlesung)				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	<u>9 Leistungspunkte (LG) bzw. 6 Leistungspunkte (LSIP)</u> Vorlesung: Klausur (60 min): benotet (3 Leistungspunkte) Seminar (nur LG): Referat (20 min.) und Ausarbeitung (10 Seiten) oder schriftliche Hausaufgaben oder Hausarbeit (20 Seiten) oder Klausur (60 min.); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (3 Leistungspunkte) Praktikum: Bericht (25 Seiten); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (3 Leistungspunkte) Die Note der Klausur in der Vorlesung ist die Modulnote.				
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				
Modulbeauftragte/r	Professur „Allgemeine Sonderpädagogik“				

Modultitel		Modul 4: Schule und Unterricht: Analyse, Entwicklung, Evaluation			
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	<u>LSIP</u> 180 h 240 h	6 LP (o. Hausarb.) 8 LP (m. Hausarb.)	1.-2. Semester (LSIP)	jedes Semester	2 Semester
	<u>LG</u> 240 h 300 h	8 LP (o. Hausarb.) 10 LP (m. Hausarb.)	2.-3. Semester (LG)		
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte	
	Vorlesung 1	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3	
	Seminar	22,5 h / 2 SWS	37,5 h (ohne Hausarbeit)	2	
	(Hausarbeit wahlweise in M 4 <u>oder</u> M 5)		97,5 h (mit Hausarbeit)	4	
	Vorlesung 2 (nur LG) (Methoden)	22,5 h / 2 SWS	37,5 h	2	
Übung (Sprecherziehung)	11,25 h / 1 SWS	18,75 h	1		
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Analyse, Entwicklung sowie Evaluation von Schule und Unterricht und können diese in pädagogischen Kontexten anwenden. Sie können historische Zusammenhänge der Schulpädagogik erkennen und Methoden der inneren Differenzierung von Unterricht unterscheiden. Sie sind in der Lage, Ansätze der Evaluation von Schüler-, Lehrleistung und Unterrichtsqualität einzuordnen und Methoden der Dokumentation, Analyse und Reflexion des eigenen Unterrichts zu erläutern. Darüber hinaus können sie Fragen der Berufsethik und des Umgangs mit berufsbezogenen Konflikten reflektieren und neuere Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung verstehen und einordnen.</p> <p><i>Studierende des Lehramts an Gymnasien (LG)</i> können zudem Evaluationsmethoden von Schülerleistungen, Schule und Unterricht vertiefend darstellen.</p> <p>Im Rahmen der <i>Übung Sprecherziehung</i> erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über das Zusammenwirken von Atmung, Stimmerzeugung und Artikulation sowie über Kommunikationsstörungen. Sie sind in der Lage, ihre Stimme ökonomisch und situationsentsprechend einzusetzen und Kommunikationsstörungen bei Schülerinnen und Schülern zu erkennen.</p>				
Inhalte	<p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Schule und des Unterrichts, - Ergebnisse der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung - Forschungsergebnisse zum Lehrerberuf und dessen Professionalisierung - schulpädagogische Methoden - Analyseverfahren zur beruflichen Selbstreflexion und zur Analyse des eigenen Unterrichts - Stimmtraining und sprech-sprachliche Kommunikation - Sprech-, Sprach-, Redeflussstörungen, Stimmstörungen - <i>Zusätzlich LA Gymnasien:</i> Methoden der schulischen Evaluation 				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Studienleistungen	<i>Seminar:</i> eigener Beitrag (mündlich oder schriftlich) <i>Vorlesung 2 (Methoden):</i> Klausur (60 min); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden				
Prüfungsleistungen	benotete Klausur in Vorlesung 1 benotete Hausarbeit, <u>wahlweise</u> im Seminar in Modul 4 <u>oder</u> im Seminar in Modul 5				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	<u>8 Leistungspunkte (LSIP/ mit Hausarbeit) bzw. 6 Leistungspunkte (LSIP/ ohne Hausarbeit)</u> <u>10 Leistungspunkte (LG/ mit Hausarbeit) bzw. 8 Leistungspunkte (LG/ ohne Hausarbeit)</u> Vorlesung 1: Klausur (90 min.): benotet (3 Leistungspunkte)				

	<p>Vorlesung 2 (Methoden) (nur LG): Klausur (60 min.): bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (2 Leistungspunkte) Seminar: Hausarbeit (20 Seiten): benotet (4 Leistungspunkte); (<i>ohne Hausarbeit: 2 Leistungspunkte</i>)</p> <p>Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Teilleistungen aus a) Vorlesung 1 und b) Hausarbeit, wenn diese in Modul 4 geschrieben wird.</p>
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Modulbeauftragte/r	Professur „Theorie der Schule und des Lehrplans“

*In dem Modul, in dem der Studierende wahlweise die Hausarbeit anfertigt, wird die höhere Zahl an Leistungspunkten erreicht.

Modultitel		Modul 5: Bildung, Erziehung, Sozialisation			
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 150 h 210 h	Leistungspunkte 5 LP (o. Hausarb.) 7 LP (m. Hausarb.)	Studiensemester (empfohlen) 3. Semester (LSIP) 3.-4. Semester (LG)	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 1 Semester (LSIP) 2 Semester (LG)
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte	
	Vorlesung	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3	
	Seminar <i>(Hausarbeit wahlweise in M 5 oder M 4)</i>	22,5 h / 2 SWS	37,5 h (ohne Hausarbeit) 97,5 h (mit Hausarbeit)	2 4	
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien und können ihr Wissen für die Analyse schulischer Handlungssituationen sowie für die Entwicklung eigener Handlungsoptionen im pädagogischen Kontext nutzen. Sie sind in der Lage, Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien zu vergleichen und kategorial zu unterscheiden sowie pädagogische Fragen aus ihrem historischen, gesellschaftlichen, institutionellen und sozialstrukturellen Kontext heraus zu verstehen. Sie können gesellschaftliche Funktionen und die Organisation von Bildungs- und Erziehungsprozessen darstellen und schulische Bildungs- und Erziehungsaufgaben begründen und kritisch reflektieren. Darüber hinaus können sie Risiken und Gefährdungen des Kindes- und Jugendalters erkennen, Präventions- und Interventionsmöglichkeiten entwickeln sowie wertbewusste Haltungen und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln fördern.				
Inhalte	Das Modul führt in Konzepte von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien ein und zielt auf die Befähigung zur Analyse und Reflexion von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen in historischen, gesellschaftlichen, institutionellen und sozialstrukturellen Kontexten. Folgende Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - erziehungswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Grundlagen von Bildung und Erziehung - historische Dimensionen von Bildung und Erziehung - Bildung und Sozialstruktur - Wandel von Kindheit und Jugend und pädagogische Herausforderungen - Bildungs- und Erziehungsprobleme und pädagogische Interventionen, einschließlich Kommunikation und Konfliktbearbeitung. 				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Studienleistungen	<i>Seminar</i> : eigener Beitrag (mündlich oder schriftlich)				
Prüfungsleistungen	benotete Klausur in der Vorlesung benotete Hausarbeit, <u>wahlweise</u> im Seminar in Modul 5 <u>oder</u> im Seminar in Modul 4				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	<u>7 Leistungspunkte (mit Hausarbeit) bzw. 5 Leistungspunkte (ohne Hausarbeit)</u> Vorlesung: Klausur (90 min): benotet (3 Leistungspunkte) Seminar: Hausarbeit (20 Seiten): benotet (4 Leistungspunkte); (<i>ohne Hausarbeit</i> : 2 Leistungspunkte) Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Teilleistungen aus a) Vorlesung 1 und b) Hausarbeit, wenn diese in Modul 4 geschrieben wird.				
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				
Modulbeauftragte/r	Professur „Erziehungs- und Sozialisationstheorie“				

*In dem Modul, in dem der Studierende wahlweise die Hausarbeit anfertigt, wird die höhere Zahl an Leistungspunkten erreicht.

Modultitel:	Modul 6: Schule in Staat und Gesellschaft				
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester (empfohlen) 2.-3. Semester (LSIP) 3.-4. Semester (LG)	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte	
	Vorlesung	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3	
	Seminar	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	3	
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die gesellschaftlichen und politischen Grundlagen, Funktionen und Strukturen des bundesdeutschen und brandenburgischen Schulwesens sowie über Schule als Organisation im historischen Kontext, deren aktuelle Probleme und zukünftigen Herausforderungen. Die Studierenden sind mit grundlegenden sozialwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden vertraut und können diese zur Analyse und Beurteilung von Gesellschaft, Politik und Recht anwenden. Sie kennen und beurteilen die gesellschaftlichen und politischen, insbesondere auch rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer beruflichen Tätigkeit (z. B. Grundgesetz, Schulgesetz) und können diese analysieren und beurteilen. Zudem kennen sie eigene Möglichkeiten und Grenzen und die gesellschaftlichen Kräfte, auf das Schulwesen und die Einzelschule Einfluss zu nehmen.				
Inhalte	Folgende Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge Schule, Staat, Gesellschaft - Folgen der Globalisierung für die Entwicklung der Schule - Herausforderungen der Wissensgesellschaft, des demographischen Wandels, der Migration - Möglichkeiten der Gestaltung gleichwertiger Bildungschancen und politischer Teilhabe. 				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Studienleistungen	<i>Seminar:</i> mündliche und schriftliche Leistung: Referat, Diskussionsgrundlage, Diskussionsleitung, Gestaltung von Seminarabschnitten als Einzel-, Paar- oder Gruppenleistung, Feedback/Metakommunikation u.a. Formen individuellen Leistens sowie ein schriftlicher Beleg im Umfang von 8-10 Seiten in Form und Inhalt abhängig von der Studienleistung im Seminar (z. B. Referatsverschriftlichung, Power Point Präsentation, Thesenpapier und Diskussionszusammenfassung, begründetes Feedback, Konzeption zur Seminargestaltung, Literaturbericht, Rezension von wissenschaftlichen Texten; bewertet mit: bestanden/nicht bestanden				
Prüfungsleistungen	1 Prüfungsleistung (benotete Klausur in der Vorlesung)				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	<u>6 Leistungspunkte</u> Vorlesung: Klausur (90 min): benotet (3 Leistungspunkte) Seminar: mündliche und schriftliche Leistung (8-10 Seiten); bewertet mit: bestanden/nicht bestanden (3 Leistungspunkte) Die Note der Klausur in der Vorlesung ist die Modulnote.				
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				
Modulbeauftragte/r	Lehrstuhl für Politische Bildung				

Empfohlener Studienverlaufsplan

Der Studienverlauf im Studium der Erziehungswissenschaften ist flexibel im Rahmen der individuellen Studienorganisation zu gestalten. Gleichwohl wird folgender aufeinander aufbauender Studienverlauf empfohlen:

Bachelor (15 LP) – LSIP/Schwerpunkt Primarstufe

Teilstudiengang Erziehungswissenschaften		Bachelorstudium					
Modul	Veranstaltung	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Modul 1 Schulpädagogik und Didaktik, (Integriertes Eingangspraktikum; Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern)	Integriertes Eingangspraktikum (IEP), Begleitseminar I (zum IEP), Vorbereitungs- und Auswertungsseminar II	4					
	Vorlesung		3				
	Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP) ¹ (3 Wochen oder semesterbegleitend)				1		
Modul 2 Lernen, Lehren und Entwicklung im sozialen Kontext	Vorlesung 1: Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens			3			
	Vertiefungsseminar (aus Bereichen Lern-, Entwicklungs- oder Unterrichtspsychologie)				2		
	Vorlesung 2: Sonderpädagogisches Orientierungswissen					2	
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (LP)		4	3	3	3	2	-

¹ Das Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern muss am Zentrum für Lehrerbildung/ Praktikumsbüro Bachelor angemeldet und genehmigt werden. Der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses des Praktikums erfolgt durch Bescheinigung der Praktikumsrichtung über den Umfang der abgeleisteten Praktikumsstätigkeit (30 Zeitstunden) im Praktikumsbüro am Zentrum für Lehrerbildung.

Bachelor (15 LP) – LSIP und LG

Teilstudiengang Erziehungswissenschaften		Bachelorstudium					
Modul	Veranstaltung	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Modul 1 Schulpädagogik und Didaktik, (Orientierungspraktikum; Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern)	Seminar I/Praktikumsvorbereitung, Orientierungspraktikum (OP), Seminar II / Praktikumsbegleitung und -auswertung	4					
	Vorlesung		3				
	Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PPP) ² (3 Wochen oder semesterbegleitend)				1		
Modul 2 Lernen, Lehren und Entwicklung im sozialen Kontext	Vorlesung 1: Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens			3			
	Vertiefungsseminar (aus Bereichen Lern-, Entwicklungs- oder Unterrichtspsychologie)				2		
	Vorlesung 2: Sonderpädagogisches Orientierungswissen					2	
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (LP)		4	3	3	3	2	-

² Das Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern muss am Zentrum für Lehrerbildung/ Praktikumsbüro Bachelor angemeldet und genehmigt werden. Der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses des Praktikums erfolgt durch Bescheinigung der Praktikumeinrichtung über den Umfang der abgeleiteten Praktikumsstätigkeit (30 Zeitstunden) im Praktikumsbüro am Zentrum für Lehrerbildung.

Master: Lehramt Sekundarstufe I und Primarstufe (LSIP) (25 LP)

Teilstudiengang Erziehungswissenschaften		Masterstudium			
Modul	Veranstaltung	1.	2.	3.	
Wahlpflichtmodul	WP-Modul 3a Pädagogisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Intervention (Praktikum; 1 Woche)	Vorlesung: Diagnostik 3			
		Praktikumsvorbereitendes Seminar/ Psychodiagnostisches Praktikum (1 Woche) 3			
	WP-Modul 3b Diagnostik, Beratung und Förderung bei sonderpädagogischem Förderbedarf (Praktikum; 1 Woche)	Vorlesung: Diagnostik 3			
		Praktikumsvorbereitendes Seminar/ Psychodiagnostisches Praktikum (1 Woche) 3			
	Modul 4 Schule und Unterricht: Analyse, Entwicklung, Evaluation; Sprecherziehung	Vorlesung 1 3			
		Seminar		2	
		Hausarbeit zum Seminar (2 LP) ³			2 ³
		Übung (Sprecherziehung) 1			
	Modul 5 Bildung, Erziehung und Sozialisation	Vorlesung			3
		Seminar			2
		Hausarbeit zum Seminar (2 LP) ³			2 ³
	Modul 6 Schule in Staat und Gesellschaft	Vorlesung		3	
		Seminar			3
	Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (LP)		10	5	10

³ Die Hausarbeit wird wahlweise in Modul 4 oder Modul 5 angefertigt.

Master: Lehramt Gymnasium (LG) (30 LP)

Teilstudiengang Erziehungswissenschaften		Masterstudium				
Modul		Veranstaltung	1.	2.	3.	4.
Wahl-Pflicht-Modul	WP-Modul 3a Pädagogisch-psychologische Diagnostik, Beratung und Intervention (Praktikum; 1 Woche) ODER	Vorlesung: Diagnostik		3		
		Praktikumsvorbereitendes Seminar/ Psychodiagnostisches Praktikum (1 Woche)		3		
		Seminar				3
	WP-Modul 3b Diagnostik, Beratung und Förderung bei sonderpädagogischem Förderbedarf (Praktikum; 1 Woche)	Vorlesung: Diagnostik		3		
		Praktikumsvorbereitendes Seminar/ Psychodiagnostisches Praktikum (1 Woche)		3		
		Seminar				3
	Modul 4 Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation; Sprecherziehung	Vorlesung 1		3		
		Seminar			2	
		Hausarbeit zum Seminar (2 LP) ⁴				2 ⁴
		Vorlesung 2			2	
		Übung (Sprecherziehung)		1		
	Modul 5 Bildung, Erziehung und Sozialisation	Vorlesung			3	
		Seminar				2
		Hausarbeit zum Seminar (2 LP) ⁴				2 ⁴
	Modul 6 Schule in Staat und Gesellschaft	Vorlesung			3	
		Seminar				3
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (LP)			-	10	10	10

⁴ Die Hausarbeit wird wahlweise in Modul 4 oder Modul 5 angefertigt.